

Hobie 16 Katamaran – Aufbauanleitung – V 0.9

Vorbereitung

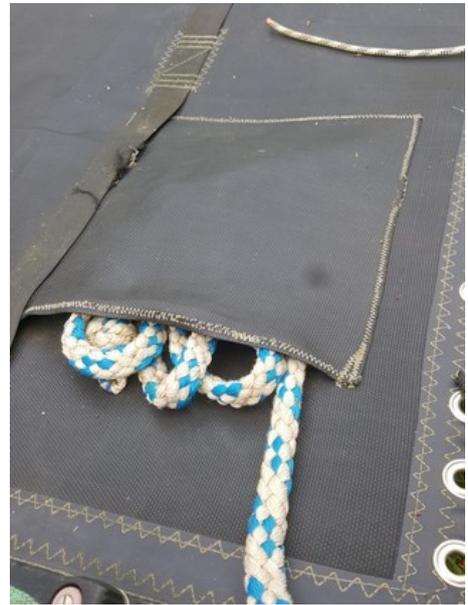
- Kat zum Aufbau vor den Bauwagen ziehen
- Die Segel und Leinen befinden sich im Trailer.
- Alles sollte im trockenen Zustand wieder eingeräumt werden.

Groß- und Focksegel sind vom Kopf her eingerollt.
(Der Kopf des Großsegels ist bis zur 2. Segellatte eingeschlagen.)



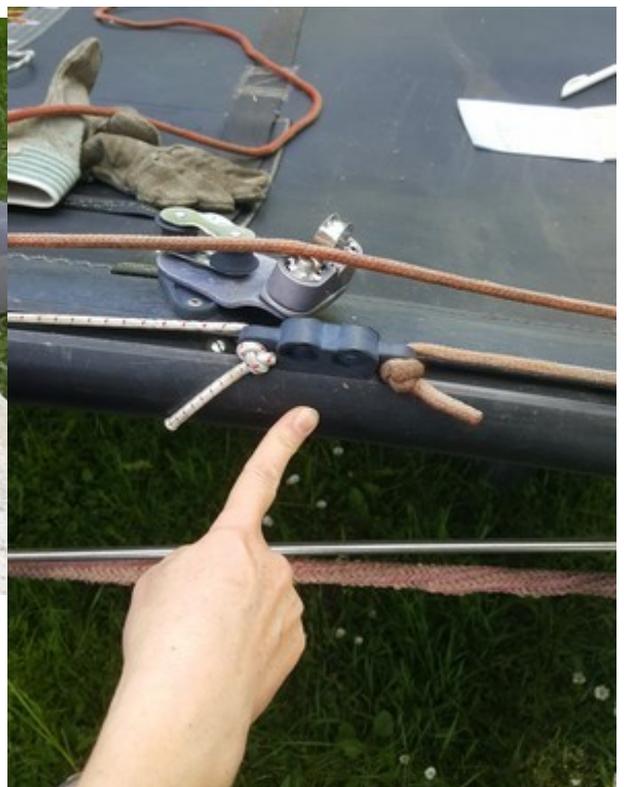
Trampolin

Kenterleine wird am Unterzug angeschlagen



... und als einzige Leine in einer der Segeltaschen verwahrt.
(Wenn man kentert will man nur diese eine Leine schnell griffbereit haben.)

Die beiden Focktraveller auf Gängigkeit überprüfen.



Pinnenverlängerung befestigen.

Großsegel

Großfall lösen aber Schäkkel nicht loslassen. (Ist schnell gen Masttop entschwinden.)



Groß in Nut einführen und setzen. Eine Hand führt nach.

Achtung: Das Großfall hat eine Metallhülse die in Metallhaken (ca. 7cm unterhalb Mastspitze) am Mastop eingehakt wird. (Fall dazu an Mast führen und nachgeben, bis Hülse sich eingehängt hat.) Zum Test, fest am Lümmelbeschlag das Groß versuchen runterzuziehen.

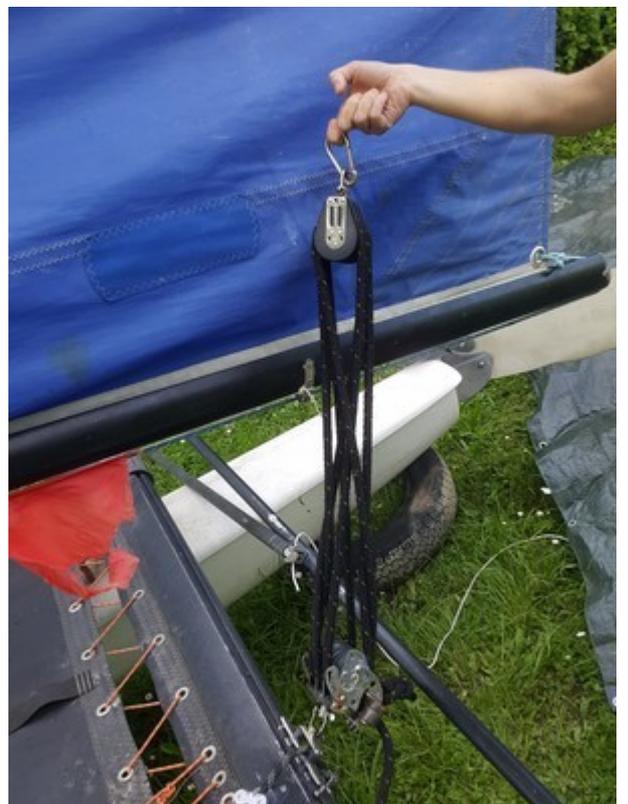
Lümmelbeschlag in Mastnut einführen.

Cunningham wird vom Lümmelbeschlag auf Klampe geführt, dann nach oben und unten auf Klampe durchgesetzt.



Unteren Block der Großschot am Traveller mit Schäkkel befestigen

der obere Block wird erst am Baum eingehängt, wenn Cat im Wasser startklar gemacht wird.
Tipp: Großschot mit Travellerschot verbinden (Kreuzknoten)



Vorsegel



Fock vorbereiten



Fockfall von der Befestigung lösen



Fockfall anschlagen
und Stagreiter am Vorstag einhängen

Segelhals anschlagen:

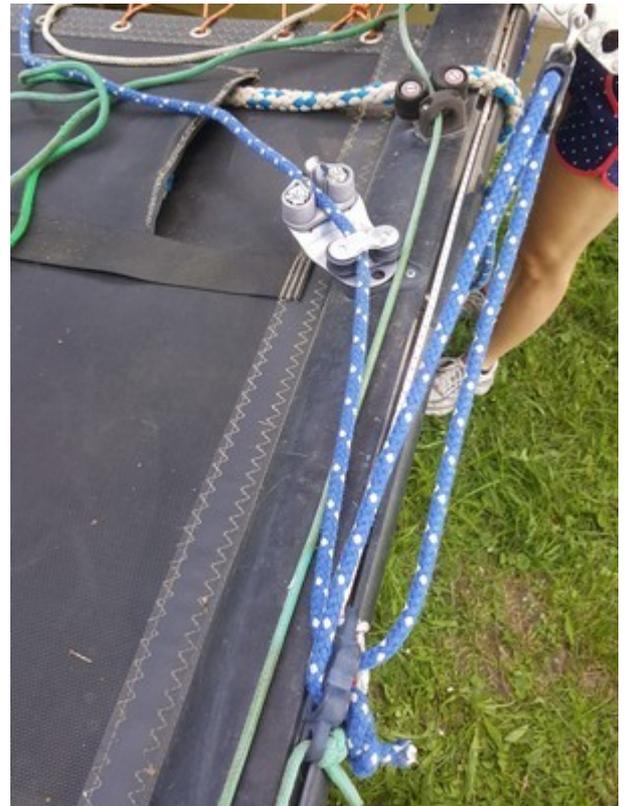


und Fock durchsetzen und auf Klampe belegen



Die Fockschot wird von außen nach innen von Focktraveller zu Fockblock geführt.

Und durch die Fockklemme geführt



Aufgebaut

So sieht der Cat segelfertig aus. Um ihn (über die Winde!) ins Wasser zu bringen, empfiehlt es sich, das Groß wieder bis auf ca 1 m Masthöhe zu bergen und erst am Steg zu setzen. (Sonst verhängt sich Groß leicht im Busch und Cat drifted beim Slippen gleich ab.)



Kontrolle

1. Rudernock überprüfen: Zeigt die Öffnung an beiden Rudern nach oben (siehe weiße (abgebrochene) Nock, schwarz = arretiert)

Achtung: Nock steht unter Federdruck!

Eine ohne Ruderarm arretierte Nock kann man mit einer Leine, die man in Nocköffnung einhängt und dicht am Ruderarm umwickelt unter Nutzung des Ruderarms als Hebel wieder öffnen.

2. Wasserablaufstöpsel überprüfen: kein Sand im Gewinde? beide handfest zugeschraubt?



Slippen

<Bilder dazu gibt es noch nicht>

Wer nicht mit großer Mannschaft segelt, sondern typischerweise zu zweit, sollte die Winde zum Slippen benutzen.

1. Bei auflandigen Wind sollte Groß nur in Nut eingeführt aber nicht gesetzt sein
2. Am Slipwagen zum Hantieren eine Leine links und rechts befestigen (z.B. Webeleinstek)
3. Cat rückwärts im nicht zu steilen Bereich abstellen
4. Kenterleine mit Windenleine verbinden
5. Cat unter straffer Windenleine zu Wasser lassen und am Steg befestigen

Abbauen

Segel und sonstiges Material für die Trailerkiste sollte trocken sein.

Alles was angebaut wurde, auch wieder abbauen. (auch Pinnenverlängerung incl. Splintring)
Wasserablaufstopfen öffnen, Stopfen im Cat-Rumpf lassen

Mit einem Ast auf Trampolin kann man die Abdeckplane anheben. An Rändern wird sie verzurt.



Und gegen Hochwasser wird Cat angebunden.

